

MAILS VERSCHLÜSSELN

MIT PGP

**„Encryption works.
Properly implemented strong crypto systems are
one of the few things that you can rely on.“**

Edward J. Snowden, 17. Juni 2013

WAS BISHER GESCHAH:

- **Zahlreiche Enthüllungen zur NSA durch Edward Snowden**, mit Hilfe von Laura Poitras und Glenn Greenwald seit Juni 2013
- **Größter Überwachungsskandal der Geschichte:** Geheimdienste NSA, GCHQ und BND hören den **gesamten Internetverkehr weltweit** ab und speichern alles für 30 Tage
- **Geheimdienste handeln ohne demokratische Kontrolle:** Untersuchungsausschuss #NSAUA bekommt weitgehend geschwärzte Akten, viele Befragungen sind **nicht öffentlich**.
- **Bundesregierung und Kanzlerin Merkel** zeigen kein Interesse an Aufklärung oder Veränderung, das Motto: „Vertuschen, verschleiern, aussitzen.“

→ **Politische Veränderung dauert lange.**



FOLGEN FÜR DEN EINZELNEN ...

- **Verlust der Reisefreiheit:**

Einreise in USA ohne Grund verweigert, **No-Fly-Liste:**
Reiseverbot bei „Computerstraftaten“ in Frankreich geplant.

- **Finanzieller Verlust:** „Bin Laden“ im Verwendungszweck:

Konto gesperrt, Kredite werden nicht mehr genehmigt.

- **Unbewusste Anpassung aus Angst** vor Überwachung:

- **Meinungsfreiheit:** Selbstzensur bei digitaler Mediennutzung
- **Versammlungsfreiheit:** Nicht mehr an Demos teilnehmen
- **Privatsphäre:** Selbstzensur auch im Privatleben

→ Chilling Effects in der Gesellschaft

... UND FÜR DIE GESELLSCHAFT

- **Überwachung ist abstrakt, nicht spürbar!**
- **Gesellschaftliche Veränderungen sind schleichend!**
- **Bewusstsein für Grundrechte und Demokratie sinkt**
- **Aber: Jeder hat etwas zu verbergen!**
- **Vertrauen in Technik, Gesellschaft und Wirtschaft sinkt:**
Innovation, Kreativität, Wirtschaftskraft wird geschwächt
- **Unabhängigkeit von Politik und Medien:**
Gefahr von Erpressbarkeit und Manipulation,
Einschüchterung und Verfolgung

→ Unsere Demokratie ist in Gefahr!

WAS KÖNNEN WIR TUN?

- Politisch und gesellschaftlich aktiv werden:
 - Menschen in unserem Umfeld **wachrütteln!**
 - Wissen und Kenntnisse zu Verschlüsselung **teilen!**
 - Für Grundrechte demonstrieren: **Freiheit statt Angst!**
- Die Chancen der Digitalisierung nutzen:
 - **Freie Software** und **Anonymisierung** verwenden!
 - Verschlüsselt kommunizieren – **was ist noch sicher?:**
 - Messenger mit OTR: **Pidgin** mit **OTR-Plugin**
 - Smartphone: **TextSecure**, **RedPhone** und **Signal**
 - E-Mail: Verschlüsselung mit PGP

→ **Wer verschlüsselt ist wieder frei! \o/**

WAS IST VERSCHLÜSSELUNG?

- **Verschlüsselung** (Chiffrierung) wandelt mit Hilfe eines **Verschlüsselungsverfahrens** (Chiffre) lesbaren **Klartext** (Dechiffriert) in unleserlichen **Geheimtext** (Chiffriert) um.

- Beispiel

- Klartext: Geheimbotschaft

- Geheimtext:

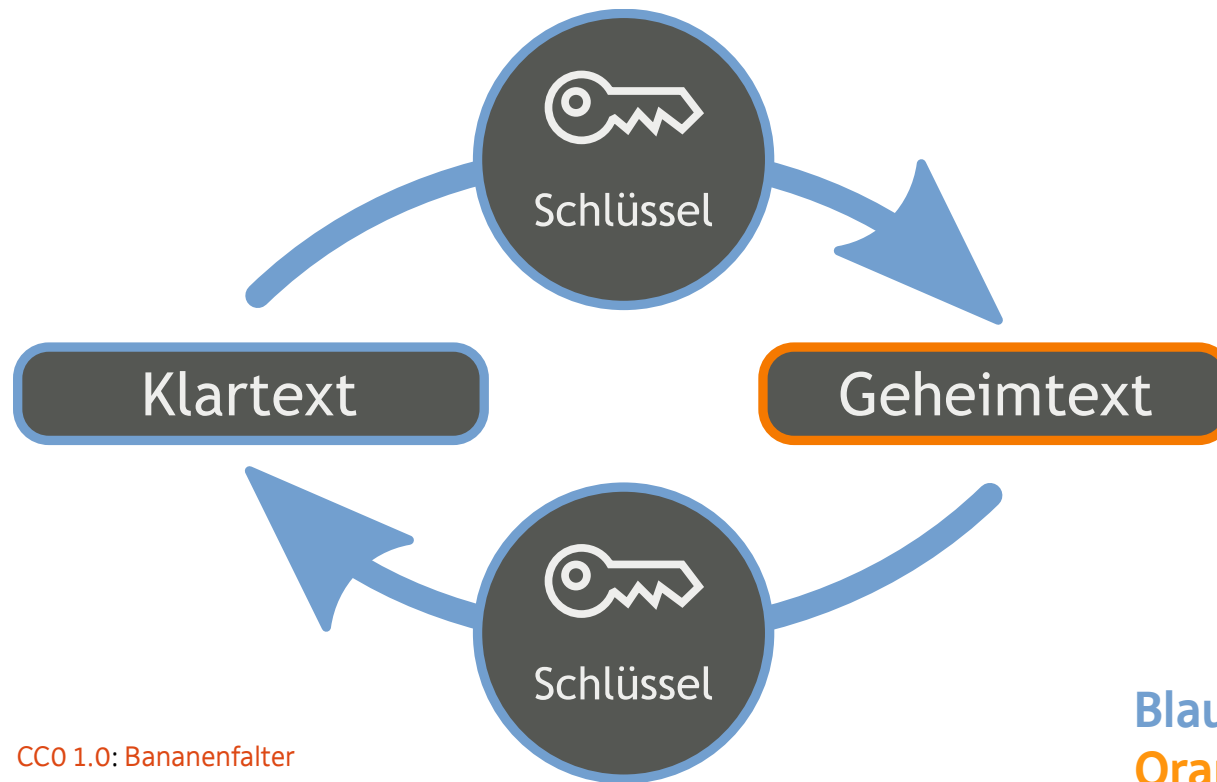
```
hQIMA2f18waqUmWwARAAGgev8bFnetgNoVrcUxX0KWF640AEiGm+Z0mBbHhCU0Ju
McR2H2zkHY1oEpx84qPaGV4zcKLxLpjovpeZavMUFgKedGmHphMzcAs7PsU1lqgK
GgdY7E4FZ8fMAYnTuo78jHxyJ4hi9afjg6JjYcZo11p6IR54R52/uFOCJ6wDfcfo
90Z2v6PgY6H2Cc1PDV4kuZlUrbIcjQfGmF5ZLbj0y4/c00p5cMUYa8o5hLvkw24s
DDBrdqCQsIYCI9gyrwUZr8xahES4fXI1PX7RwQegAD0rRzxLEJxFdSs4ZkpFwZ/r
PX3b6w0/0N1FZLb3QiPsEdhw99FxFvsqxItFz4IS01obZHycsM8bEd5KGTJhBvHv5
pA/KhOGxeKqVEJ5Bd0Gb4q1qRrmtHpFTQlId1pt+jScr/a/Qy88Nry0fBFidfTjH
RZr7K3rlq/rQSnegtpUxiDIpAxoMi5ACJJMXyiqm2u6NorVMXEyc/Af7P+1IwQPu
kdDox5Sgb8YkBs3dZKXYX9TvuoyadaAyGQ9SacNReucZqC+7s11koBaa07Lu2EEa
J6RnloHAtmj1KwVxJ8aUofusCKcaKZAax66TMQWgd5FhLpVYDdeUXavz3XkJBoZD
vH5wWfQJNG0gPozNYX4yX2Zd5caWdUClu85ocCTbi/kk6qGneQFMmu1KPDZYUHfS
VwGj0cHVATMaJDFkt645ZDMM0n0s0Rye3pvXH/RwvaZ1SfkdNWFHoXA/Z5YXrWfZ
jIaDlffV8pwUsqkNezunEPd9sS+LUC8HjYHiKhMqyPIzNHe6ZIT+jw==
=I1PE
```

WIESO VERSCHLÜSSELUNG?

- Verschlüsselung hat vier Hauptziele zum **Schutz von Informationen**:
 - 1) **Vertraulichkeit/Zugriffsschutz**: Nur berechtigte Personen dürfen die Nachricht lesen.
 - 2) **Integrität/Änderungsschutz**: Die Nachricht muss vollständig und unverändert sein.
 - 3) **Authentizität/Fälschungsschutz**: Der Urheber der Nachricht muss eindeutig identifizierbar sein.
 - 4) **Verbindlichkeit/Nichtabstreitbarkeit**: Der Urheber kann seine Urheberschaft der Nachricht nicht abstreiten.

SYMMETRISCHE VERSCHLÜSSELUNG

- Nutzung **desselben** Schlüssels für Ver- und Entschlüsselung, wodurch Vertraulichkeit gewährleistet wird.

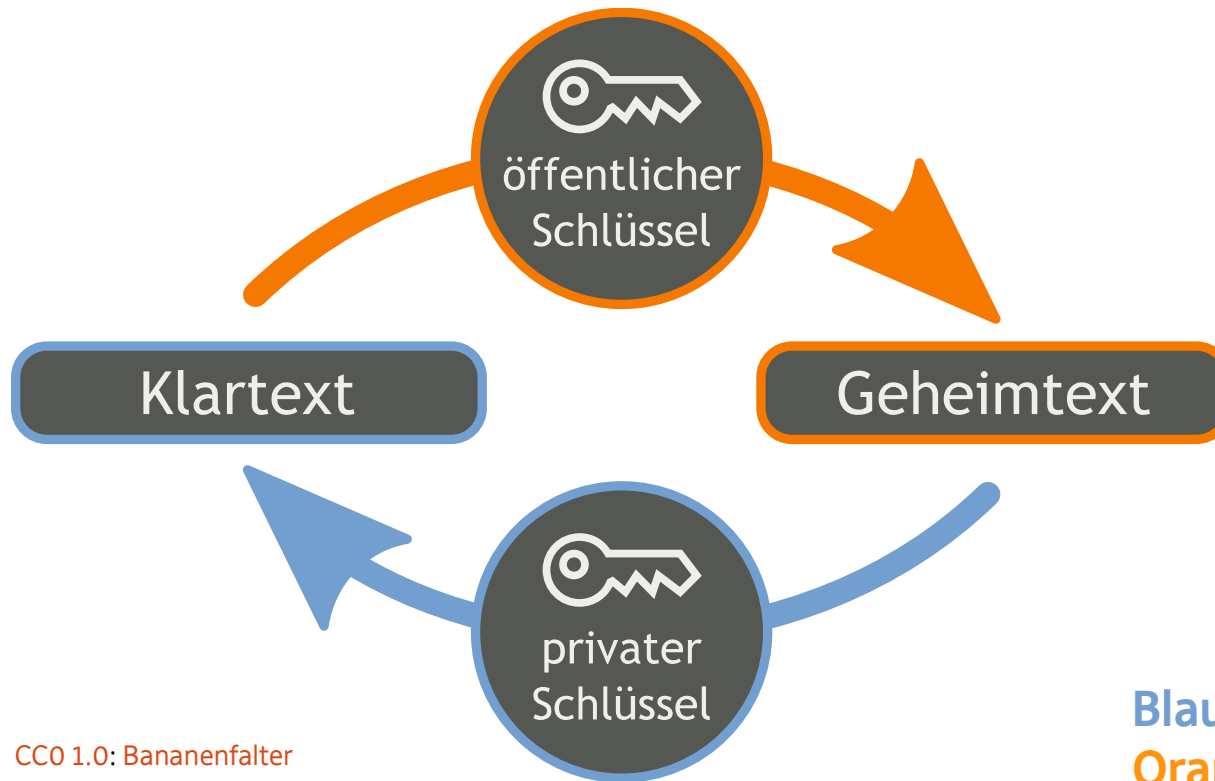


CC0 1.0: Bananenfalter

Blau: geheim
Orange: öffentlich

ASYMMETRISCHE VERSCHLÜSSELUNG

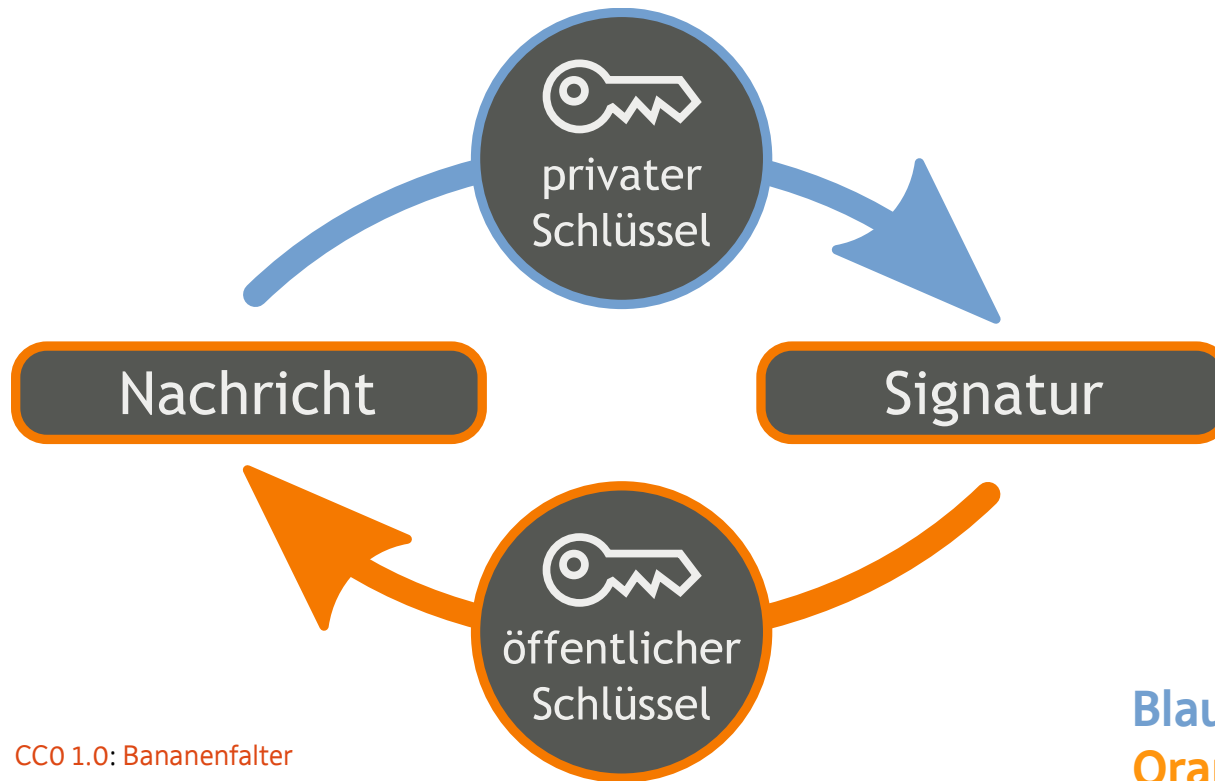
- Nutzung eines **Schlüsselpaares** bestehend aus einem **privaten** und einem **öffentlichen** Schlüssel für die Ver- und Entschlüsselung.



Blau: geheim
Orange: öffentlich

ASYMMETRISCHE VERSCHLÜSSELUNG

- Mit demselben Schlüsselpaar können Nachrichten auch mit einer **Signatur** versehen bzw. unterschrieben werden, um die Integrität, Authentizität und Verbindlichkeit sicherzustellen.



CC0 1.0: Bananenfalter

Blau: geheim
Orange: öffentlich

PGP? OPENPGP? GPG? WTF?

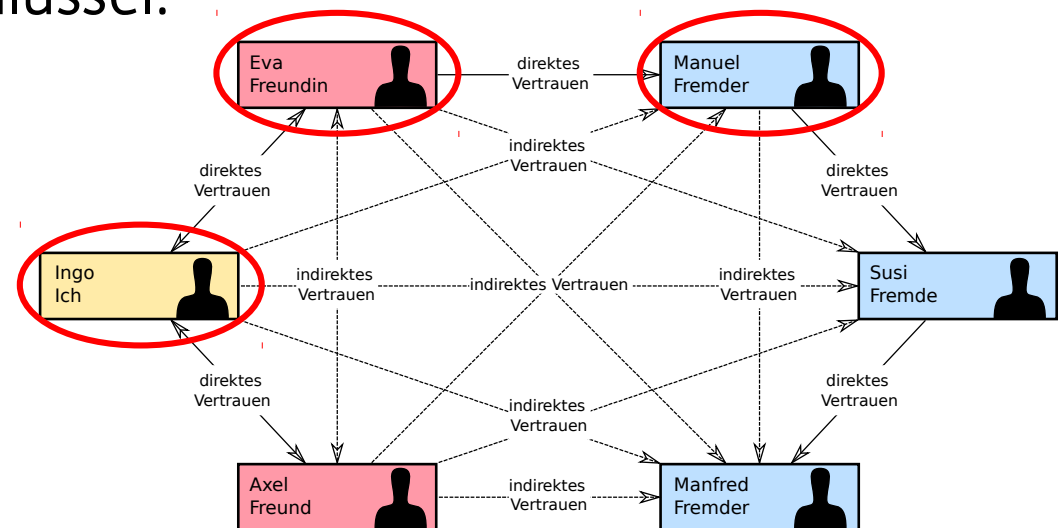
- **PGP** (Pretty Good Privacy)
 - Software zum Verschlüsseln und Signieren von Daten, die 1991 von Phil Zimmermann veröffentlicht wurde.
- **OpenPGP**
 - Offizieller Standard, der auf PGP 5 basiert.
 - PGP beinhaltete patentierte Algorithmen, war kommerziell und proprietär und durfte nicht aus den USA exportiert werden.
- **GPG/GnuPG** (GNU Privacy Guard)
 - Software zum Verschlüsseln und Signieren von Daten, die als freier Ersatz für PGP entwickelt wurde.
 - Implementiert den OpenPGP-Standard.

WEB OF TRUST (NETZ DES VERTRAUEN)

- Schlüssel sind auf öffentlich zugänglichen **Schlüssel-Servern** abgelegt und können dort nicht mehr entfernt werden. Es besteht aber die Möglichkeit eines **Schlüsselwiderrufs**.
- **Problem:** Eine Person könnte einen Schlüssel veröffentlichen, mit welchem sie sich als jemand anderes ausgibt.
- **Lösung:** Die Echtheit öffentlicher Schlüssel wird von einer vertrauenswürdigen Instanz durch ein digitales Zertifikat bestätigt. Dies geschieht entweder durch
 - zentrale **Zertifizierungsstellen**, wie z.B. Unternehmen, öffentlichen Organisation oder auch Regierungsstellen
 - oder durch die **Teilnehmer eines Web of Trust** selbst.

WEB OF TRUST (NETZ DES VERTRAUEN)

- Durch **Signieren** des öffentlichen Schlüssels einer anderen Person bestätigt man dessen Echtheit.
- **Direktes Vertrauen**
 - Ingo signiert Evas Schlüssel.
 - Eva signiert Manuels Schlüssel.
- **Indirektes Vertrauen**
 - Somit vertraut Ingo auf indirektem Wege ebenfalls Manuel.



CC BY-SA 3.0: Ogmios

WEB OF TRUST (NETZ DES VERTRAUEN)

- Durch Schlüssel-Server entstehen auch Problematiken:
 - **Preisgabe personenbezogener Daten:**
 - Wer hat meinen Schlüssel signiert?
 - Wer gehört zu meinem sozialen Netzwerk?
 - Welche E-Mail-Adressen nutze ich und wie lange schon?
 - Server können als Quelle für **Spam**-Versender dienen.
 - Mögliche **Verstöße gegen die Informationelle Selbstbestimmung** durch missbräuchlich erstellte Schlüssel.
 - **Keine Kontrolle**, welche Signaturen einem Schlüssel hinzugefügt werden.

KEYSIGNING-PARTIES



- Veranstaltung, durch die das **Web of Trust** durch gegenseitiges Prüfen und Signieren öffentlicher Schlüssel ausgebaut wird.
- **Identifikation einer Person** geschieht meist durch amtliche Dokumente (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).
- **Prüfung des öffentlichen Schlüssels** geschieht durch genaue Betrachtung dessen Fingerabdrucks (z.B. B65F 4056 8788 AC10 9ED1 9E8F 2170 5CA9 F666 7825).
- Aus **Sicherheitsgründen** wird häufig nicht vor Ort signiert.
- Verbreitet sind Keysigning-Parties v.a. bei Universitäten, diversen IT-Messen, dem CCC und natürlich den Piraten. ;)

DIE BENÖTIGTEN WERKZEUGE

- Freies Open Source-E-Mail-Programm **Mozilla Thunderbird**.
- Mozilla Thunderbird-Add-on **Enigmail**.
 - Erweiterung zum Verschlüsseln/Signieren elektron. Nachrichten.
 - Als Voraussetzung muss GnuPG installiert sein.
 - GNU/Linux-Benutzer sollten das Add-on aus ihrer Paketverwaltung installieren.
- Freie Implementierung des OpenPGP-Standards **GnuPG**.
 - GNU/Linux: In der Regel bereits vorinstalliert.
 - Mac OS X: **GPGTools**
 - Windows: **Gpg4win**

WAS NOCH ZU BEACHTEN WÄRE

- **Sicherheit** der Kommunikation kann unterminiert werden.
 - **Kompromittierung** des eigenen Systems durch Trojaner oder Hintertüren in Software (z.B. in proprietären Betriebssystemen).
 - Fortschritte in der **Kryptoanalyse**.
- **Metadaten** (u.a. die Adressen des Senders und Empfängers, Betreff oder Zeitpunkt der Kommunikation) werden unverschlüsselt übertragen.
- Analyse und Speicherung der **Metadaten** möglich.
- Auswertung der **Schlüssel-Server**.
- Verschlüsselte Kommunikation ist als solche erkennbar und kann eine Person **verdächtig** werden lassen.

WAS NOCH ZU BEACHTEN WÄRE

- Am 18.10.07 hat der **Bundesgerichtshof** jedoch in seinem Urteil **Az.: StB 34/07** eindeutig festgestellt, dass Verschlüsselung als Tatverdacht nicht ausreichend ist.
- In bestimmten Ländern kann der Einsatz von Verschlüsselung **illegal** sein oder man kann zur Herausgabe der Schlüssel gezwungen werden (z.B. Großbritannien).
- Vollständig **anonyme Kommunikation** ist praktisch unmöglich.
- Fällt der **private Schlüssel** in fremde Hände, kann die gesamte vergangene Kommunikation entschlüsselt werden.

WAS NOCH ZU BEACHTEN WÄRE

- **E-Mail-Programme** können im Hintergrund Entwürfe einer aktuell bearbeiteten Mail speichern. Im Falle des IMAP-Protokolls kann somit der Klartext einer Mail auf einen Server des Mail-Anbieters gelangen! Darum am besten automatisches Speichern abstellen.
- **Mozilla Thunderbird/Enigmail** ist von Haus aus jedoch so konfiguriert, dass Nachrichtentwürfe grundsätzlich verschlüsselt abgelegt werden. 
- Einen Blick auf **OpenPGP Best Practices** werfen.

FAZIT

- Die **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung** bzw. die damit verbundenen Verfahren, die hinter OpenPGP stecken, sind **derzeit noch sicher**.
- Wie gesehen lauern im Bezug auf OpenPGP allerdings auch einige **Fallstricke**.
- Im Schatten der Snowden-Veröffentlichungen brüten derzeit viele Hacker und Kryptoexperten über **neue Möglichkeiten der sicheren und anonymen Kommunikation**.

DISCLAIMER

- Dieser Vortrag enthält Vereinfachungen.
- Er ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, kann aber Fehler enthalten und erhebt deshalb keinen allgemeinen Wahrheitsanspruch.
- Fragt und forscht im Zweifelsfall selbst nach. Die Verantwortung liegt bei Euch.

FRAGEN?



QUELLEN

- [Asymmetrisches Kryptosystem](#)
- [Enigmail](#) (OpenPGP-Add-on für Thunderbird, benötigt GnuPG, z.B. in Gpg4win enthalten)
- [GNU Privacy Guard](#) (GPG)
- [GnuGP](#) (GNU Privacy Guard – freie Implementierung des OpenPGP-Standards)
- [Gpg4win](#) (GNU Privacy Guard für Windows)
- [GPGTools](#) (GNU Privacy Guard für Mac OS X)
- [Hybride Verschlüsselung](#)
- [Keysigning-Party](#)
- [Mozilla Thunderbird](#) (weit verbreitetes Open-Source-E-Mail-Programm)
- [OpenPGP](#)
- [OpenPGP Best Practices](#)
- [Pretty Good Privacy](#) (PGP)

QUELLEN

- Schlüsselservers
- Symmetrisches Kryptosystem
- Thunderbird Mail DE - Enigmail OpenPGP (gute Enigmail-Dokumentation)
- Vortrag „PRISM BREAK“ von André Martens (Piraten Freiburg) anlässlich einer CryptoParty
- Web of Trust